

II-2929 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1445 JJ

1985-06-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Wanda Brunner, Dr. Reinhart, Weinberger, Dr. Lenzi,
Mag. Guggenberger, Dipl.Vw. Tieber
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Säuglingssterblichkeit in Österreich

Die Fernsehsendung "Inlandsreport" vom 11.6.1985 beschäftigte sich mit der in Österreich noch immer zu hohen Säuglingssterblichkeit. In dieser Sendung wurde unter anderem die Wirksamkeit des 1983 neu eingeführten Mutter-Kind-Passes in Frage gestellt und von Ärzten eine engmaschigere Schwangerenbetreuung angeregt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e n:

- 1.) Was sind die Gründe dafür, daß die Säuglingssterblichkeit in Österreich höher ist als in anderen vergleichbaren Staaten?
- 2.) Welche Maßnahmen sehen Sie vor, um eine weitere Senkung der Säuglingssterblichkeit zu bewirken?
- 3.) Wäre nicht die Einführung der Ultraschalluntersuchung in das Mutter-Kind-Paß-Programm ein geeignetes Mittel, die Säuglingssterblichkeit zu senken?
- 4.) Wann ist mit der Einführung der Ultraschalluntersuchung in das Untersuchungsprogramm des Mutter-Kind-Passes zu rechnen?

- 2 -

- 5.) Entspricht der Ausrüstungsstandard der österreichischen geburtshilflichen Kliniken und Abteilungen den fachlichen Anforderungen aufgrund des letzten Standes der Medizin?
- 6.) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß das Gesundheitsministerium weiterhin finanzielle Mittel für den gezielten Ausbau der geburtshilflichen und neonatologischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt erhält?